

Ab gehts: Mit dem E-Auto vom InterContinental Hotel

26.3.2012

Feierliche Eröffnung der e-Carage im InterContinental Wien durch Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou und Bezirksvorsteher Erich Hohenberger



Bild: © Foto Sulzer/Intercontinental Wien-Michael Elbl, Gründer e-Carage, Vzbgm. Maria Vassilakou, Bezirksvorsteher Erich Hohenberger und InterContinental Wien Gendir. Thomas Legner bei der Eröffnung der e-Carage InterContinental Wien (v.l.n.r.)

Wien - Nachhaltige Mobilitätskonzepte wie Carsharing oder Elektromobilität gewinnen an Relevanz. Diesen Trend hat auch das InterContinental Wien erkannt und bietet ab sofort die Möglichkeit, Elektroautos zu mieten und kostenlos im Hotel aufzutanken. Die sogenannte "e-Carage" kommt nicht nur Hotelgästen sondern vor allem Anrainern zugute, die ein Auto nur selektiv, also nur bei Bedarf nutzen wollen und vorwiegend kürzere Strecken bis zu 130 km zurücklegen müssen. "Mehr als 90% aller Autofahrten in Österreich sind unter 50 Kilometern, jede zweite Fahrt sogar kürzer als fünf Kilometer. Dieser Bedarf wird durch

Elektroautos perfekt abgedeckt", erläutert Michael Elbl, Gründer der e-Carage. "Durch die flächendeckende Einführung von Elektrotankstellen kann dem Reichweitenproblem zusätzlich entgegen gewirkt werden", so Elbl, der vor einigen Monaten seinen ersten Standort als Pilotprojekt im siebten Wiener Gemeindebezirk eröffnet hat.

Nachhaltiger Ansätze im Individualverkehr will auch Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou forcieren, die sich als Verkehrsstadträtin intensiv mit urbanen Mobilitätskonzepten

beschäftigt: "Sinnvoll eingesetzt wird die E-Mobilität einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase leisten. Das Rückgrat der Elektromobilität ist in Wien der Öffentliche Verkehr - aber durch neue Angebote wird es auch im PKW-Verkehr Möglichkeiten

geben, auf moderne Elektroautos zu setzen. Durch Leihmodelle muss man dafür nicht unbedingt ein eigenes Auto besitzen. Initiativen wie die e-Carage zeigen, dass hier bereits heute innovative und kreative Zukunftslösungen entstehen", so Wiens Verkehrsstadträtin und Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou.

Mit der Einführung der e-Carage stellt das InterContinental Wien auch einen Teil der Stromversorgung für die Tiefgarage, die über 190 Stellplätze verfügt, um. Derzeit wird geprüft, welche Energieform - Windenergie oder Photovoltaik - am besten geeignet ist.

"Elektroautomobile sind zwar emissionsfrei, aber ökologisch immer nur so gut wie der Strom, durch den sie betrieben werden. Daher ist es uns wichtig, den zusätzlichen Energiebedarf durch eine ökologisch einwandfreie Stromquelle bereit zu stellen", so Thomas Legner,

Generaldirektor im InterContinental Wien. Darüber hinaus wird die Beleuchtung der Tiefgarage auf LED Technologie umgestellt, womit der Energieverbrauch zusätzlich um rund 70 Prozent reduziert wird. "Wir hoffen, mit der Einführung der e-Carage einen kleinen Beitrag leisten zu können, damit Wien im internationalen Ranking weiterhin eine der lebenswertesten Städte der Welt bleibt", so Thomas Legner.

Die e-Carage verfügt derzeit mit dem InterContinental Wien und dem Möbelhaus Leiner in der Wiener Mariahilferstraße über zwei Standorte. Weitere Standorte im sechsten und 22. Wiener Gemeindebezirk sowie in Graz sind in Planung.

Artikel teilen:     1

Artikel Online geschaltet von: / holler /

■ Artikel senden

■ Artikel drucken

■ SONNENENERGIE

■ WINDENERGIE

■ WASSERKRAFT

■ BIOENERGIE

■ ERSATZ FOSSILER ENERGIE

■ NACHHALTIGKEIT ▶

■ SOLARES BAUEN

■ NETWORKING ▶

ihre@email.adresse

■ Gratis Newsletter bestellen

Suchbegriff eintippen

■ Suchen

■ Erweiterte Suche

■ IE7 & Firefox Such-Plugin

■ Kontakt/Impressum

■ Über oekonews

■ Haftung

■ Partner

■ RSS

